



glarnerSach

sichern & versichern

Warn- und Infosystem (WIS)

Kostenlose Vorwarnung per SMS.

Erdbebenversicherung

Benötigen wir Versicherungsschutz?
Ihre Meinung dazu interessiert uns.

Erfolgreiches Familienunternehmen

Wie sich die Müller-Leuthold AG als
Lifthersteller behauptet.

Ausgabe Nr. 1 | Juni 2009

Infos, Tipps & News

Kundenmagazin der glarnerSach

Wir von der glarnerSach machen mehr, als Ihr Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden zu versichern. So kümmern wir uns bereits ab Planung um den Schutz vor drohenden Gefahren. Zusammen mit den Feuerwehren sorgen wir für eine zuverlässige und wirkungsvolle Bekämpfung von Schadenereignissen. Und nicht zuletzt sind wir Ihr Partner für einen umfassenden Versicherungsschutz rund um das Gebäude und seinen Inhalt. Sichern & versichern ist unser Auftrag.

Mit diesem neuen Kundenmagazin wollen wir Sie regelmässig über unsere Tätigkeiten informieren und Ihnen nützliche Tipps und Ratschläge für Ihre Sicherheit vermitteln. So führen wir in den nächsten Tagen ein neues und für Sie **kostenloses Warn- und Infosystem** ein. Daneben sind wir an **Ihrer Meinung in Sachen Erdbeben interessiert**. Aber, lesen Sie selber und tun Sie etwas für die Sicherheit Ihres Gebäudes und damit auch für Sie.

Sicher ist sicher
glarnerSach



Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeber: glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 055 645 61 61, www.glamersach.ch, info@glamersach.ch

Fotos: WalcherBild © fridolinwalcher.ch (Titelfoto: Rautiquelle Näfels), F. Braune, BAFU (Seite 2), Stephanie Elmer (Seite 5)

Texte: Stephanie Elmer (Seiten 5 und 7), Christian Rickenbach (Seite 4, Beitrag Wespen)

Satz: Südostschweiz Presse & Print AG, Glarus

Druck: Fridolin Druck und Medien, Schwanden
Gedruckt auf umweltfreundlichem FSC-Papier.

Umfrage Erdbebenversicherung – ein Bedürfnis der Gebäudebesitzer?

Entgegen der landläufigen Meinung gehören Erdbeben nicht zu den versicherten Elementarereignissen und sind gesamtschweizerisch nicht gedeckt. Zwar besteht die Möglichkeit, sich freiwillig zu versichern. Die Deckungskapazitäten sind aber beschränkt und die Prämien ausserordentlich hoch.

Das schwere Erdbeben in Italien hat wieder einmal gezeigt, dass Erdbeben auch in unseren Breitengraden möglich sind. In der Schweiz sind dabei die Region Basel und das Wallis besonders gefährdet. Aber auch weitere Gebiete, darunter das südliche Glarnerland, weisen eine nicht zu unterschätzende Gefährdung auf.

Seit zirka zwei Jahren arbeiten Versicherungsfachleute an der Ausarbeitung einer gesamtschweizerischen und obligatorischen Erdbebenversicherung. Diese soll eine Deckungskapazität von 10 Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung stellen. Die Prämie für ein Einfamilienhaus von 700'000 Franken beläuft sich auf zirka 65 Franken pro Jahr. Leider sind sich die beteiligten Parteien über die Not-

wendigkeit der Versicherung nicht einig, weshalb der Bundesrat einen definitiven Entscheid hinauszögert.

Die 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen haben schon vor Jahren einen Deckungspool eingerichtet, welcher eine beschränkte Deckung für Schäden bei schweren Erdbeben bereithält. Für Beben ab Intensität VII stehen 2 Milliarden Franken zur Verfügung. Allerdings hat jeder Geschädigte einen Selbstbehalt von 10% des Versicherungswertes (mind. Fr. 50'000) selber zu tragen.

Ihre Meinung interessiert uns!

Besteht seitens der Gebäudebesitzer das Bedürfnis nach einer Erdbebenversicherung? Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung. Verwenden Sie für unsere Umfrage die beiliegende Antwortkarte.



Am 6. April 2009, um 3.32 Uhr, nachts hat im italienischen L'Aquila in den Abruzzen ein Erdbeben der Magnitude 6.3 stattgefunden. Dorf Onna bei L'Aquila: grösster Schaden und die meisten Todesopfer, alte Substanz, mehrheitlich Bruchstein, weicher Boden und hohe Amplifikationen.
Quelle: F. Braune, BAFU

Warn- und Infosystem – kostenlose Vorwarnung bei Naturgefahren



Frühzeitig gewarnt, dank dem neuen Warn- und Infosystem (WIS)

Neu bietet die glarnerSach einen Frühwarndienst per SMS oder E-Mail. Bei bevorstehender Gefahr (beispielsweise Hochwasser) warnen wir Sie frühzeitig, und Sie können sich und Ihr Hab und Gut rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Die Hochwasserereignisse 2005 und 2007 im Glarnerland haben gezeigt, dass bei drohenden Gefahren eine möglichst präzise und effiziente Frühwarnung für die Glarner Bevölkerung von grossem Nutzen sein kann. Ab Juni 2009 können Sie von unserem kostenlosen Warn- und Infosystem (WIS) profitieren.

Meteowarnungen werden durch ein kantonales Prognoseteam bearbeitet. Dieses ist in die Fachstelle für Naturgefahren integriert und steht mit dem Feuerwehrinspektorat in direktem Kontakt. Es entscheidet über die Ausgabe von Hochwasserwarnungen und informiert die Abonnenten in kritischen Situationen kostenlos via SMS und/oder E-Mail. Damit können wir gewährleisten, dass Sie als Kunde schnell und zuverlässig über mögliche Gefahren und die wichtigsten Verhaltensregeln informiert werden. Zusätzlich erhalten Sie weitere wichtige Informationen und Tipps rund um die Schadenverhütung.

Das Warn- und Infosystem (WIS) bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Einfaches An- und Abmelden
- Kostenlose Aufschaltung
- Wir informieren Sie kostenlos per SMS oder E-Mail
- Bei Hochwasserwarnung können Sie frühzeitig eigene Massnahmen treffen (Keller räumen usw.)
- Sie können Schäden verhindern oder mindern und haben somit weniger Umtriebe

Einfach anmelden und kostenlos profitieren

Melden Sie sich noch heute für unser Warn- und Infosystem an. Sie können uns die ausgefüllte Antwortkarte retournieren oder sich via Internet unter www.glarnersach.ch anmelden. Wir sind überzeugt, mit dieser Dienstleistung eine wesentliche Verbesserung zur Schadenminderung zu erzielen. Sollten Sie dazu Fragen haben, steht Ihnen Josef Gisler, Feuerwehrinspektor, Tel. 055 645 61 51, gerne zur Verfügung.

Objektschutz gegen Naturgefahren

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Planung und Realisierung von Objektschutzmassnahmen gegen Naturgefahren.

Beratung

Unsere Präventionsexperten beraten Sie gerne, mit welchen Massnahmen Sie Ihr Gebäude gegen die Einwirkungen von gravitativen Naturgefahren – das sind Lawinen, Erdbeben, Steinschlag, Hochwasser und Rutschung – schützen können. Aufgrund der Gefahrenabklärung und Ihrer Erfahrung sind wir gemeinsam in der Lage, passende Lösungen zu finden.

Beiträge

Die glarnerSach unterstützt Ihre Anstrengungen zum Schutz vor gravitativen Naturgefahren sowie Grundwasser- und Rückstauschäden mit einem finanziellen Zustupf. Die Höhe des Beitrages kann laut den Beitragsbestimmungen bis 25% betragen.

Kaminfegertarif

Die Kaminfeger leisten mit ihren Kontroll- und Reinigungsarbeiten an Heizungs- und Rauchabzugsanlagen einen wichtigen Beitrag zur Brandsicherheit in Gebäuden. Per 1. Mai 2009 hat der Regierungsrat die Stundenansätze um 3,3% der aufgelaufenen Teuerung angepasst. Für Meister und Gesellen darf nun ein Stundenansatz von Fr. 73.35, für Lehrlinge Fr. 28.90 verrechnet werden. Der Preisüberwacher hat der Erhöhung zugestimmt. Für die Verrechnung seiner Arbeiten sind dem Kaminfeger klare Tarifvorgaben (Vorgabezeiten usw.) gegeben. Verlangen Sie von Ihrem Kaminfeger im Zweifelsfall den Tarif und kontrollieren Sie die aufgewendete Zeit. Der Kaminfeger ist zudem verpflichtet, Ihnen einen Arbeitsrapport nach Arbeitserledigung abzugeben. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Präventionsexperten.

Meine Sicherheitstipps für die Ferienzeit



Susanne Kaiser, Kundenbetreuerin

Endlich steht der lang ersehnte Sommer vor der Türe. Sicher haben Sie schon Reisepläne geschmiedet und freuen sich auf Ihre Ferien fernab des Alltags. Damit Sie die Ferien beruhigt geniessen können, empfehle ich Ihnen, folgende Punkte zu beachten:

Vor der Abreise gilt es, an einiges zu denken. Organisieren Sie nicht nur jemanden, um die Blumen zu giessen, den Briefkasten zu leeren und die Katze zu füttern, sondern handeln Sie auch präventiv und ziehen Sie vor Ihrer Abreise beim Fernseher, bei der Musikanlage sowie beim Computer den Stecker heraus. So sparen Sie wertvolle Energie und schützen gleichzeitig Ihre Geräte vor den allfälligen Auswirkungen eines starken Gewitters mit Blitzschlag. Die Gefahr eines Einbruchdiebstahls während Ihrer Abwesenheit, eines Diebstahls während Ihres Urlaubs oder das Abhandenkommen von Reisegepäck ist in dieser Zeit sicher erhöht. Prüfen Sie deshalb Ihre Haushaltversicherung auf folgende Deckungen:

- Einbruchdiebstahl und Beraubung zu Hause
- Einfacher Diebstahl auswärts (inklusive Abhandenkommen des Reisegepäcks)
- Schäden im Ausland
- Anfallende Kosten wie beispielsweise Wiederbeschaffungskosten von Dokumenten, Sperrkosten von Kreditkarten Natels, Ändern und Ersetzen von Schlössern usw.

Unsere Haushaltversicherung SIEBENSACHEN bietet Ihnen Schutz im In- und Ausland.

Prüfen Sie frühzeitig die Gültigkeit Ihres Reisepasses, Ihrer Identitätskarte sowie

Ihre Bankkarte für den Bargeldbezug im Ausland. Noch Fragen? Nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf, oder verlangen Sie Ihren Kundenberater unter 055 645 61 61. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat zur Seite.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen eine erholsame und unfall- und schadenfreie Sommerzeit.

Wespen- und Hornissennester



Hornisse im Anflug

Wespen und Hornissen sind nützliche Insektenvertilger. Sie füttern ihre Brut mit Unmengen von Läusen, Raupen und anderen Schädlingen. Die allein überwinternden grossen Weibchen suchen im Frühjahr ihre Nisthöhlen, wo sie die erste Brut selber aufziehen. Vorbeugend kann man Löcher und Spalten, wo regelmässiger Anflug beobachtet wird, verschliessen. Fliegen aber die ersten Arbeiterinnen ein und aus, wird es schwieriger. Offen hängende Nester kann der spezialisierte Imker leicht entfernen und eventuell anderswo ansiedeln. Nicht zugängliche Kolonien, die das Wohnen in Haus und Garten stören, werden durch den Imker vernichtet.

Hummeln und einzeln lebende Wildbienen sind ungefährlich und sollten nicht bekämpft werden, da sie im Laufe des Sommers wieder verschwinden. Schwärmende Bienen sammeln sich nach kurzer Zeit an einem Strauch oder Baum. Der herbeigerufene Imker fängt diese mit einer Kiste ein. Grundsätzlich gilt: Verhalten Sie sich ruhig und fordern Sie den Fachmann an über die Zentrale der Kantonspolizei Glarus Tel. 055 645 66 66. Die Kontaktinformationen finden Sie auch unter www.glarnersach.ch.

Sicherer Grillspass

Die warmen, langen Sommertage sind da und die Grillseason kann eröffnet werden. Damit Sie das Grillieren unbeschwert geniessen können, achten Sie auf folgende Sicherheitsregeln. Dass es beim Grillieren mit Holz und Kohle möglichst schnell geht, werden häufig ungeeignete Anzündhilfen wie Benzin und Brennsprit verwendet. Dies ist jedoch ein gefährliches Unterfangen, bei dem es zu explosionsartigen Entzündungen kommen kann. Die glarnerSach empfiehlt stattdessen andere im Fachhandel erhältlichen Hilfsmittel wie Anzündkamin, Zündwürfel oder spezielle Zündpaste zu verwenden. Weiter sollten folgende Tipps beachtet werden:

- Sicherheitsvorschriften der Grillgeräte-Hersteller befolgen.
- Holzkohle- und Gasgrills nur im Freien und nicht im Bereich von brennbarem Material einsetzen.
- Gasflaschen in gut belüfteten Räumen im Erdgeschoss aufbewahren.
- Die Asche mit Wasser löschen und in einem Ascheneimer zwischenlagern.

Einen Ascheneimer können Sie bis zum 31. August 2009 zum **Aktionspreis von Fr. 5.–** an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen.



Korrekte Anzündhilfen helfen Unfälle zu vermeiden

Versicherung ist immer eine Vertrauenssache



Geschäftsleitung des Familienunternehmens Müller-Leuthold AG:
Claudia Müller, Max Müller, Erika Müller und Marcel Müller (v.l.n.r)



Eleganter Glaslift der Müller-Leuthold AG
im Medien- und Geschäftshaus in Glarus

«Mehr als nur ein Weg nach oben», heisst es auf dem Firmenbus von Müller-Leuthold in Ennenda. Ein Slogan, der beim Lifthersteller Programm ist. Das KMU setzt sich erfolgreich gegen Grosskonzerne durch. Ein Gespräch mit der Familie Müller über Kundennähe, Vertrauen und Versicherung.

Familie Müller, um neun Uhr läuten bei Ihnen im Betrieb die Pausenglocken und alle anwesenden Mitarbeiter treffen sich zu einem Kaffee und einem kurzen Schwatz – ein Familienbetrieb in jeder Hinsicht?

Max Müller: Da müssten wir wohl unsere Mitarbeiter fragen. Aber das mit der gemeinsamen Pause ist sicher ein Ritual, das wir immer beibehalten haben.

Erika Müller: In gewisser Hinsicht sind wir schon eine grosse Familie, die gemeinsam mit und durch den Betrieb gewachsen ist. Wir haben zum Teil Mitarbeiter, die 10, 20 oder 40 Jahre dabei sind. Das ist auch für den Kunden sehr wertvoll und gibt ihm Vertrauen.

Wo trifft man auf Müller-Leuthold Lifte?

Max Müller: In der halben Schweiz; von Basel bis ins Engadin.

Der ausländische Markt war nie ein Thema...?

Max Müller: Wir wollen möglichst nah an unseren Kunden sein, um diese schnell und unkompliziert betreuen und beraten zu können. Müssten wir dafür zuerst in ein Flugzeug steigen, wäre das Ziel verfehlt. Unser Kerngeschäft liegt ganz klar im Individualbereich.

Erika Müller: Kürzlich bekamen wir bei-

spielsweise einen Auftrag aus Basel. Eine Konkurrenzfirma hatte uns empfohlen, weil sie dem Kunden nicht mehr weiterhelfen konnte. Wir haben ihm dann einen Lift in Kristallform entworfen. Solche Aufträge machen uns natürlich stolz.

Was bedeutet das Thema «Versicherung» für Sie?

Erika Müller: Bei der Wahl einer Versicherung spielt das Vertrauen eine grosse Rolle – man muss sich in jeder Situation auf sie verlassen können. Ich würde das Unternehmen nicht einer beliebigen Versicherung anvertrauen.

Sie haben eine Geschäftsversicherung bei der glarnerSach abgeschlossen. Was waren Ihre Beweggründe dafür?

Erika Müller: Die glarnerSach steht für Qualität und Nähe. Diese Komponenten haben uns überzeugt.

Wie waren Ihre bisherigen Erfahrungen mit der glarnerSach?

Erika Müller: Sehr positiv. Gibt es ein Problem, kann man jederzeit anrufen und wird speditiv und umgehend betreut. Lange Verbindungsschlaufen kennt man bei der glarnerSach nicht. Bis jetzt hat immer alles einwandfrei funktioniert, und wir sind sehr zufrieden.

Qualitätslifte aus Ennenda

Der 1937 gegründete Lifthersteller Müller-Leuthold wird von Max Müller-Kubli zusammen mit seiner Frau Erika Müller-Kubli geleitet. Seit 2000 arbeitet auch Sohn Marcel mit im Betrieb und vor zwei Jahren ist Tochter Claudia eingestiegen. Damit ist die vierte Generation der Gründerfamilie in der Unternehmung. Der Hauptsitz von Müller-Leuthold liegt in Ennenda; daneben werden verschiedene Servicestützpunkte betrieben. Insgesamt beschäftigt das KMU rund 40 Mitarbeiter, darunter fünf Lehrlinge.

Geschäftsversicherung PROFIL

Unsere Geschäftsversicherung PROFIL garantiert mit seiner nach Mass geschneiderten Versicherungsdeckung existenzsichernden Schutz für Betriebsfahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge und Betriebsunterbrechung. Ergänzt um die Haftpflichtdeckung, sind auch mögliche Haftpflichtansprüche abgesichert. Dank zuverlässigem Service ist auch im Schadenfall eine rasche Behebung der Schäden garantiert. PROFIL, die Geschäftsversicherung für Unternehmer und Unternehmen, die beruhigt der täglichen Arbeit nachgehen wollen.

Sommerzeit – Gewitterzeit: Tipps zum Schutz Ihres Gebäudes



Gewitter und Blitzschlag können grossen Schaden verursachen

Hagel und Gewitter

Wie schön ist doch ein erfrischendes Gewitter nach einem heissen Sommertag. Doch Gewitter sind gefährlich und können grossen Schaden anrichten. Vermehrt muss neben Blitz und Donner auch mit Sturmböen und Hagel gerechnet werden. Zerschlissene Sonnenstoren, defekte Oberlichter etc. sind häufige Schäden. Dies lässt sich mit einfachen Massnahmen oft vermeiden.

So schützen Sie Ihr Gebäude gegen Hagel- und Sturmschäden

- Oberlichter schützen: Schutzgitter über hagelempfindlichen Materialien bieten wirksamen Schutz
- Solar- und Photovoltaikanlagen schützen: Hagelresistentes Schutzglas kann kostspielige Schäden verhindern
- Dächer instand halten: Dach, An- und Abschlüsse sowie Entwässerung periodisch kontrollieren und instand halten
- Dach- und Terrassenabläufe freihalten: Verschmutzung und Verstopfung beseitigen
- Abläufe freihalten: Ausserhalb des Gebäudes alle Abläufe, Einlaufschächte usw. freihalten. Leitungen regelmässig spülen lassen
- Kunststoffbauteile rechtzeitig ersetzen. Der Hagelwiderstand von Kunststoffteilen nimmt mit den Jahren ab; deshalb rechtzeitig ersetzen

Verhaltensregeln bei Unwetterwarnung

- Wetterentwicklung im Auge behalten
- Beim Aufkommen eines Gewitters alle Gebäudeöffnungen schliessen
- Rollläden, Lamellen- und Sonnenstoren schützen vor Sonnenstrahlen, bieten aber keinen Schutz vor Unwetter. Bei drohendem Unwetter Lamellenstoren und Rollläden hochziehen
- Sonnenstoren einziehen
- Garten- und Sportgeräte usw. in Sicherheit bringen
- Aufenthalt im Freien auf ein Minimum beschränken
- Nach einem Ereignis verstopfte Abläufe von Hagelkörnern und Blättern befreien

Blitzeinschläge

In einem Gebäude fühlen wir uns vor Blitzeinschlägen sicher und geschützt. Diese Sicherheit können wir grösstenteils selber beeinflussen. Dazu gehört auch die Abwehr vor Blitzeinschlägen in Gebäude.

Tipps gegen Blitzschäden

- Eine Blitzschutzanlage kann Sie und Ihr Gebäude vor Blitzschlag schützen
- Die glarnerSach leistet für jede freiwillig erstellte Blitzschutzanlage einen Beitrag von 25% an die Erstellungskosten (ohne Planungskosten)
- Ziehen Sie beim Aufziehen eines Gewitters die Netzstecker und Antennenkabel aller elektronischen und elektrischen Geräte aus (TV, Hi-Fi, PC, Küchen- und Haushaltsgeräte usw.)

Dies gilt jeweils auch bei Ferienabwesenheit

- Ein zusätzlich installierter Überspannungsschutz bewahrt zudem vor Schäden an elektrischen Geräten
- Um einen umfassenden und objektbezogenen Überspannungsschutz zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen eine Beratung durch Ihren Elektroinstallateur

Kein Blitz ohne «BLIDS»

Seit 2003 werden Blitze im Glarnerland geortet, registriert und in Schadenfällen ausgewertet. Möglich macht dies «BLIDS», ein satellitengestütztes Blitz-, Informations- und Ortungssystem. Damit hat die glarnerSach ein Instrument zur Verfügung, das eine objektive Beurteilung der Schadenursache ermöglicht, indem Blitze genau lokalisiert werden können. Die Informationen von «BLIDS» sind für jeden Geschädigten nachvollziehbar und erklärbar. Sie bieten Sicherheit und unterstützen unsere Experten bei der Schadenbeurteilung.

Wie sind Schäden gedeckt?

Sturm- und Hagelschäden sind im Rahmen der Versicherungsdeckung gegen Naturgewalten (Elementar) versichert. Bei den Abklärungen über die tatsächliche Deckung spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. So ist zum Beispiel die Heftigkeit und Eintretensart des Ereignisses genau so ein Bemessungsfaktor wie der Zustand der beschädigten Sache vor dem Ereignis selber. Die Qualität der verwendeten Materialien und die Ausführungsart hat für eine Anerkennung als versichertes Ereignis den «Regeln der Baukunde» zu entsprechen. Auch die Sorgfaltspflicht des Eigentümers wird bei der Schadenbearbeitung detailliert betrachtet.

Blitzschäden gelten versicherungstechnisch als Feuerschäden und sind somit versichert. Speziell zu erwähnen ist die Abgrenzung im Schadenfall zwischen Gebäude und Fahrhabe. Ein entsprechendes Reglement gibt Klarheit über die Zuständigkeitspflicht der Versicherung (Gebäude, Haushalt, eventuell Betrieb). Dieses Reglement steht unter www.glarnersach.ch zum Download zur Verfügung.

«Der Schadenfall wurde hervorragend gelöst»



Fridolin Walcher, Nidfurn: «Als vorbeugende Massnahme habe ich einen Rauchmelder installiert»

Im Herbst vergangenen Jahres hatte Fridolin Walcher einen Schadenfall in seinem Haus. Hier erzählt er, was genau passiert ist und welche Erfahrungen er mit der glarnerSach gemacht hat.

Fridolin Walcher, Sie hatten im November vergangenen Jahres einen Schadenfall zu melden. Was ist vorgefallen?

Ich war dabei, Ziegenfleisch im Dampfkochtopf zu kochen. Das Fleisch war noch tiefgekühlt, deshalb stellte ich die Platte auf die höchste Stufe – mit der Absicht, nach wenigen Minuten auf kleiner Hitze weiter zu kochen. Ich hatte noch einige Dinge zu erledigen, verliess das Haus und vergass dabei das Fleisch. Irgendwann rief mich mein Sohn an. Er hatte in seinem Zimmer geschlafen, das zwei Stockwerke oberhalb der Küche liegt, und wurde durch bissigen Rauch geweckt. Zuerst dachte er, der Rauch käme vom Computer. Bald merkte er, dass der Rauch überall im Haus war und er kämpfte sich zur Haustüre. Dabei merkte er, dass die Rauchquelle in der Küche sein musste.

Als er die Pfanne von der Herdplatte nahm, um sie nach draussen in den Schnee zu werfen, gab es sogar eine Stichflamme.

Welcher Schaden entstand?

Im unteren Teil des Hauses stank es danach fürchterlich. Wir haben zwar den ganzen Tag gelüftet; doch der Gestank war so hartnäckig, dass er sich nicht mehr aus den Wänden, den Kleidern und den Möbeln bringen liess. Daraufhin habe ich der glarnerSach telefoniert, um

mich zu erkundigen, wie die Versicherungssituation in einem solchen Fall aussieht.

Wie wurde nach Ihrem Anruf vorgegangen?

Ein Schadenexperte wurde vorbei geschickt. Dieser empfahl eine auf solche Fälle spezialisierte Reinigungsfirma. Zwei Tage später kam die Putzquipe vorbei und reinigte die betroffenen Räume. Es ging zu und her wie bei einem Umzug! Alle Möbel raus, alle Tep-

piche reinigen, alle Kleider waschen. Sogar die Bücher in den Regalen wurden einzeln von der entstandenen Substanz befreit. Der Gestank und der fettige Rauch hatten sich so richtig festgesetzt. Als diese Arbeiten abgeschlossen waren, wurde die Küche von einem Maler neu gestrichen.

Wie waren Ihre Erfahrungen mit der glarnerSach während der ganzen Schadensbehandlung?

Ich war sehr zufrieden. Alles verlief unkompliziert und diskussionslos. Das war fantastisch.

Wie wurde die Schadenszahlung organisiert?

Das Putzinstitut und der Maler wurden direkt von der glarnerSach bezahlt. Die Reinigungskosten für die Kleider und eine Entschädigung für die Arbeitsstunden, die ich selber aufwenden musste, wurden mir im Nachhinein gut geschrieben.

Haben Sie nach diesem Erlebnis Präventivmassnahmen ergriffen?

Ich habe mit meinen Söhnen darüber gesprochen, wo wir unsere Feuerlöscher am besten platzieren. Ausserdem kam kurz nach dem Vorfall ein Prospekt von der glarnerSach, in dem sie Rauchmelder vorstellte. Einen solchen habe ich nun installiert. Zusätzlich habe ich mir eine Löschdecke gekauft.

Philipp Hidber – unser neuer Schadenexperte



Philipp Hidber, Schadenexperte

Seit Anfang Februar ist Philipp Hidber (30) bei der glarnerSach als Schadenexp-

perte tätig. Als gelernter Bauzeichner mit langjähriger Erfahrung als Projektleiter im Hoch- und Tiefbau und als Versicherungsexperte bringt Philipp Hidber das nötige Rüstzeug mit.

Auf die Frage, welche Herausforderungen ihn in seiner neuen Aufgabe besonders motivieren, sagt er spontan: «Für mich stehen zufriedene Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Das heisst, im Schadenfall die Kunden rasch und kompetent zu beraten und zu unterstützen». Wir wünschen Philipp Hidber in seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Aktuelles aus unserem Sponsoring

Die glarnerSach unterstützt und fördert mit ihrem Sponsoring vorwiegend Vereine im Kanton Glarus. Mit unseren Engagements in den Bereichen Sport und Kultur setzen wir uns für einen aktiven und attraktiven Kanton ein.

Skulptura 2009

An der Skulptura vom 22. Mai bis 11. August wird die Stadt Glarus zum Ausstellungsraum. Auf öffentlichen Plätzen, im Volksgarten und in privaten Gärten werden rund 65 Künstler ihre Werke präsentieren. An der diesjährigen Ausstellung mit dem Thema «Das Gesicht der Dimensionen» sind berühmte Künstler wie Schang Hutter, aber auch viele bekannte Glarner Künstler vertreten.

Die glarnerSach freut sich, dieses spannende Projekt als Hauptsponsor zu unterstützen und wünscht allen Beteiligten und Besuchern eine anregende und interessante Zeit.



Die Skulptura prägt das Bild von Glarus

Mehr Sicherheit dank unseren Präventionsartikeln



Alle Präventionsartikel (ausser dem Handfeuerlöscher) sind an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus erhältlich.

Profitieren Sie von unserer aktuellen Aktion (gültig bis zum 31. August 2009). Bringen Sie den untenstehenden Gutschein mit, und Sie erhalten einen **Rabatt von Fr. 5.–**.

1. Löschdecke

Die FlameStop-Löschdecke (125x180cm) erstickt Entstehungsbrände und schützt vor Flammen.

Aktionspreis Fr. 10.– statt Fr. 15.–

2. Handfeuerlöscher

Mit dem Handfeuerlöscher können Sie Entstehungsbrände wirksam eindämmen und löschen. Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

3. Ascheneimer

Mit unserem Ascheneimer können Sie die Asche sicher aufbewahren bis alle Gluten erloschen sind.

Aktionspreis Fr. 5.– statt Fr. 10.–

4. Rauchmelder

Unser Rauchmelder meldet Rauchentwicklungen mit lautem Signal. Der Rauchmelder funktioniert mit einer Batterie.

Aktionspreis Fr. 35.– statt Fr. 40.–

5. Leck-Puck

Mit unserem Leck-Puck erkennen Sie Wasserschäden in Räumen frühzeitig. Der Puck meldet Nässe im Bodenbereich mit einem lauten Pipston.

Aktionspreis Fr. 45.– statt Fr. 50.–

6. Blitzschutzanlage

Mit einer fachgerechten Blitzschutzanlage schützen Sie Ihr Gebäude wirkungsvoll. Wir unterstützen die freiwillige Erstellung einer Blitzschutzanlage mit einem **Beitrag von 25%**.

Wir verlosen 20 Tickets für eine Führung durch die Skulptura

Die Führung für Kunden der glarnerSach findet am 15. Juli um 18.30 Uhr statt. Anschliessend laden wir Sie zu einem Apéro ein. Ausserdem erhalten Sie noch eine kleine Überraschung. Versuchen Sie Ihr Glück und rufen Sie uns unter 055 645 61 61 an, oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff «Skulptura» an info@glarnersach.ch.



Gutschein Löschdecke

Die Löschdecke können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Löschdecke zum Preis von **Fr. 10.–** statt Fr. 15.–.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6,
8750 Glarus

Dieser Gutschein ist gültig bis
zum 31. August 2009.

Gutschein Ascheneimer

Den Ascheneimer können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Ascheneimer zum Preis von **Fr. 5.–** statt Fr. 10.–.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6,
8750 Glarus

Dieser Gutschein ist gültig bis
zum 31. August 2009.

Gutschein Rauchmelder

Den Rauchmelder können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Rauchmelder zum Preis von **Fr. 35.–** statt Fr. 40.–.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6,
8750 Glarus

Dieser Gutschein ist gültig bis
zum 31. August 2009.

Gutschein Leck-Puck

Den Leck-Puck können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Leck-Puck zum Preis von **Fr. 45.–** statt Fr. 50.–.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6,
8750 Glarus

Dieser Gutschein ist gültig bis
zum 31. August 2009.